

# G e s e t z s a m m l u n g

f ü r d i e

Fürstlich Reußischen Lande jüngerer Linie.

No. 297.

1) Nachtrag zum Gesetz über die Presse vom 15. Juni 1868.

Wir Heinrich der Bierzehnte von Gottes Gnaden Jüngerer Linie regierender Fürst Reuß, Graf und Herr von Plauen, Herr zu Greiz, Kranichfeld, Gera, Schleiz und Lobenstein u. s. w.

verordnen mit Zustimmung des Landtags was folgt:

Artikel 1 des Gesetzes über die Presse vom 15. Juni 1868 wird abgeändert wie folgt:

Zum selbstständigen Betriebe von Buch- und Steindruckereien, Buch- und Kunsthandlungen, Antiquariatsgeschäften, Leihbibliotheken und Lesekabinetten, sowie zum Verkaufe von Zeitungen, Flugschriften und bildlichen Darstellungen ist die behördliche Erlaubniß (Konzession) nicht erforderlich.

Für die sämmtlichen vorbestimmten Gewerbe gelten die Bestimmungen der Gewerbeordnung vom 11. April 1863.

Urkundlich unter Unserer eigenhändigen Unterschrift und Unserem beigefügten Fürstlichen Inseigel.

Schloß Dörflein, am 31. Dezember 1868.

(L. S.)

Heinrich XIV.

v. Harben. Dr. G. v. Schulz.